Projekt: Hautnah

Experimente rund um Kosmetik und Pflegeprodukte

Das Projekt „Hautnah“ beschäftigte sich mit dem Aufbau der Haut und wie sie auf UV-Licht reagiert. Die Schülerinnen erfuhren, welche Inhaltsstoffe von Kosmetika sich positiv oder negativ auf die Haut auswirken und welche Kosmetik sich zu kaufen lohnt. Am letzten Tag durften sie dann auch selbst Cremes herstellen und diese mit ihren eigenen Duftextraktionen nach Wahl parfümieren.

Die Schülerinnen freuten sich besonders darauf, selber Cremes herzustellen und zu erfahren, welche Inhaltsstoffe wichtig oder unnötig sind. Im Großen und Ganzen waren sie aber sehr offen für Neues und freuten sich darauf, ihr Wissen über Hautpflege erweitern zu können.

Am ersten Tag schauten sich die Schülerinnen mit Hilfe einer Abbildung den Aufbau der Haut an. Sie teilten sich in kleine Gruppen auf und recherchierten zu zugeteilten Themen wie Akne und chemischen Sonnenschutzfaktoren.

Dienstags lernten sie, wie man herausfindet, welche Inhaltsstoffe sich in Kosmetik und Pflegeprodukten befinden. Dies stellten sie durch verschiedene Apps, z.B. NABU, fest; wofür die aufgedruckten Barcodes gescannt werden mussten.

Am Mittwoch stellten sie mit ihrem neu gelernten Wissen selbst Cremes her, die sie mit Duftextraktionen verfeinerten. Zum Abschluss durften sie ihre eigenen Kosmetika dann auch mit nach Hause nehmen und selbst benutzen.

Valesca Moorhouse 9b, Barbara Hälbig 9b, Noa Mitsch 7a